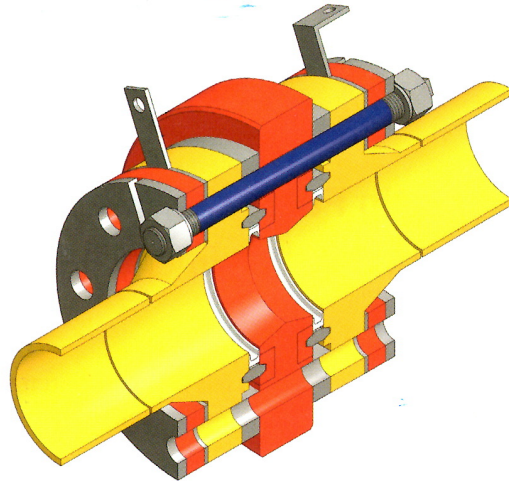


Alles noch dicht?

Rohrleitungen Die neu gegründete Firma Isoflanges aus Celle in Niedersachsen bietet Isolierflansche für den kathodischen Korrosionsschutz im Rohrleitungsbau an. Die Produkte sind zum Teil patentiert und für alle DIN- und ASME-Abmessungen erhältlich. Das Produktportfolio umfasst nach Unternehmensangaben sowohl Standard- als auch Individuallösungen.

Der Isolierflansch wird zwischen zwei Vorschweißflansche einer Pipeline montiert. Dadurch findet eine elektrische Trennung der Pipeline statt, die für eine störungsfreie Funktion des kathodischen Korrosionsschutzes erforderlich ist.

Der elektrisch isolierende Flansch besteht aus Duroplast. »Durch den Einbau eines Isolierflansches fließt der eingespeiste Schutzstrom der KKS-Anlage nicht unkontrolliert ab«, so das Unternehmen in einer Mitteilung. »Damit ist das Bauteil unverzichtbar für ein zuverlässiges KKS-



System.« Das Celler Unternehmen bietet die Isolierflansche Energieversorgern, Stadtwerken, Unternehmen der Erdgas- und Erdölbranche, Betreibern von Energieversorgungsunternehmen sowie KKS-Fachbetrieben an.

→ www.isoflanges.de